

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich in dem, vor dem Thomaskforten zwischen den Reichelschen und Wenglerschen Grundstücken gelegenen und mit Nr. 4 bezeichneten Hause. Leipzig, den 27. April 1835. Dr. Moritz Poppe, Advocat und Notar.

Grundstück-Verkauf. In Antonstadt-Dresden, unfern dem Linkschen Bade, ist ein herrschaftlich gebautes, 3 Stagen hohes Haus, nebst zwei Flügelgebäuden mit Saal, Stallung auf 5 Pferde, Remisen für 3 bis 4 Wagen, laufendem Röhren- und Brunnenwasser und großem Garten etc., aus freier Hand zu verkaufen; auch ist das Haus, wegen seines bedeutenden Raumes und der Nähe der Elbe, zu jedem Fabrikgeschäft geeignet. Werth 15 000 Thlr., welche sich jetzt schon zu 4 Procent verzinsen. An- und Bezahlung willkürlich. Das Weitere können darauf Reflectirende erfahren Peterssteinweg Nr. 1342, erste Etage rechts.

* * * Ein schöner Garten, in der ersten Abtheilung des Johanniethals gelegen, mit Obstbäumen und Weinanlagen versehen, ist gegen billige Vergütung abzulassen. Zu erfragen auf der Johannißgasse Nr. 1326, eine Treppe hoch, erste Thüre an der Treppe.

Extrafine Bischof-Essenz,

welche von starkem und gutem Geschmack ist, verkauft in Partien und Einzeln ganz wohlfeil
M. Seever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Mineral-Wasser.

Frische diessjährige Füllung eben eingetroffen:

Selters,	Geilnauer,
Emser Kränchen,	Emser Kessel,
Fachinger,	Marienbader Kreuzbrunnen,
Ferdinandsbrunnen,	Carolinenbrunnen,
Eger Salzquelle,	Eger Franzensbrunnen.
Saidschützer und Pülner Bitterwasser,	

In grossen und kleinen Krügen, Hunderten, Kisten, einzelne Krüge, verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 34.

Verkauf. Unser auf's Vollständigste assortirte Lager

ff. & sprff. Bremer-Cigarren,

worunter sich namentlich sehr abgelagerte, schwere und leichte Havann's und Cabannas, im Preis zu 9. 10. 12. 13 bis 20 Thlr. pr. Kiste à 1000 Stück (im Einzelnen fast eben so billig) befinden, können wir Tabakrauchern mit Recht empfehlen.

C. H. Meng & Comp., Petersstraße Nr. 112.

Verkauf einer musikalischen Leihanstalt.

Besondere Umstände veranlassen mich, meine im besten Stande sich befindende Leihanstalt für Musikalien unter den billigsten Bedingungen zu verkaufen. Kauflustigen, nicht Unterhändlern, ertheile ich unmittelbare Auskunft. Friedrich Wied, Reichstraße Nr. 579, 2 Treppen hoch.

Delfarben-, Firniß- und Lackverkauf.

Schöne weiße Delfarben in den besten gebleichten Delen gerieben, welche schnell trocknen und nicht gelb werden, so wie alle Sorten bunte Delfarben, gebleichten weißen und braunen Firniß, franz. Terpentinöl und mehrere Sorten Lacke, verkauft fortwährend zu sehr billigen Preisen

C. G. Gaudig, sonst: J. G. Horn, Ransstädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Von ausgezeichnet schönen Apfelsinen (hochrothe und süßeste Waare) sind so eben vorräthig angelangt bei
Fried. Schwenicke im Salzgäßchen.

Verkauf. Ein französischer Gewölbeausbau mit Fenstern, Laden und Glasthüren zum Verschließen, für Galanteriebändler, Goldarbeiter, Uhrmacher u. s. w. passend, ist billig zu verkaufen. Näheres im Gewölbe, Peterstraße Nr. 79.

Verkauf. Meine rothe, grüne und schwarze Tinte, welche nicht schwimmt; desgleichen Fettalanawichse, die dem Leder nicht schädlich, die Schachtel à 6 Pfg., ist fortwährend zu haben im Kupfergäßchen Nr. 667 parterre.
H. E. J. Jensch

Zu verkaufen ist eine große Bude, 12 Ellen lang und zum Verschließen eingerichtet. Wo? erfährt man in der Nicolaistraße Nr. 542 im Gewölbe.